

# Hinweise zum Gebrauch von "Humphrey's Notes"

## Titel und Verfasser:

Geben sie in diesen Kasten den Namen eines Verfassers ein: zum Beispiel Hemingway, aber nicht Ernest Hemingway, sondern Hemingway, Ernest. Nur in dieser Anordnung des Namens kann das Programm suchen. Natürlich reicht Hemingway oder Ernest. Beim Letzteren werden sie aber eine größere Anzahl von unerwünschten/überflüssigen Resultaten erzielen.

Beim Titel brauchen Sie nicht den gesamten Titel einzugeben, sondern nur Bruchstücke. Diese Bruchstücke sollten aber im Titel vorkommen (also: *happy life*, statt *short life*, Sie erhalten als Suchergebnis: *Short and Happy Life of Francis Macomber, The*).

## Freie Suche:

Wenn sie über ein Sachgebiet recherchieren wollen (zum Beispiel social class, Victorianism, genetics, education oder ähnliche, geben sie den Begriff in dieser Rubrik ein. Das Programm durchsucht dann sowohl die Titel- und Verfasser rubrik als auch die gesamten Begleittexte, die circa 90 % der Sendungen beigefügt sind. Bei social class erhalten sie 25 Ergebnisse, bei class 825. Da das erste Ergebnis unbefriedigend ist, das zweite aber zu viel Angaben erhält (es lohnt sich natürlich trotzdem, sie einmal durchzuscrollen), gibt man zum Beispiel class system ein und erhält das beste Ergebnis. Offensichtliche Signalwörter habe ich zum großen Teil unter die Kommentare geschrieben, wenn diese Wörter nicht ohnehin schon im Text der Kommentare vorkommen.

## Sendereihe:

Diese Rubrik gibt zunächst einen Überblick über sämtliche Sendereien, die in der Datenbank vorhanden sind. Die Namen dieser Sendereien geben oft schon einen Hinweis auf den Inhalt (zum Beispiel American Dreams oder Twilight Zone oder Life as a Teenager u. ä. m.)

Wenn Sie zum Beispiel über Titel oder Verfasser eine Sendung in der Datenbank aufgerufen haben und es gibt zusätzlich im Ergebnis eine Angabe über eine Sendereihe, dann können Sie über den Namen der Sendereihe weitere dazugehörige Sendungen aufrufen.

Manche Einzelsendungen sind nicht einer Sendereihe zugeordnet.

## Für Klasse:

Diese Rubrik stellt eine ungefähre Zuordnung zu einer Klassenstufe dar, sehr abhängig vom Leistungsstand der Klasse und vom bisherigen Training im Hörverstehen. Bitte fassen Sie diese Angaben nur als ungefähre Richtlinie auf. In diesem Zusammenhang steht der

## Schwierigkeitsgrad:

Er ist unterteilt in drei Stufen, von denen nur die ersten beiden A (etwa advanced) und B (etwa intermediate) sich bewährt haben. Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Schwierigkeitsgrade sich immer auf die Klassenstufe beziehen: was für die Sekundarstufe II Schwierigkeitsgrad B ist, könnte unter Umständen (wenn der Stoff inhaltlich adäquat ist) auch Schwierigkeitsgrad A für Klasse 10 sein.

## Dauer:

Wenn sie diese Angaben aufrufen, werden sie sich in ihrer Gesamtheit als wenig nützlich erweisen. Die Vielzahl der Angaben ist technisch bedingt. Wenn Sie die Dauer einer Sendung vorgeben wollen, gehen Sie vorzugsweise in den Schritten 5, 10, 15, 20, 30, 45, 60, 90, 120 min. usw. vor.

## Sendart (Format):

Diese Rubrik nennt alle Sendeformate, die in der Datenbank vorkommen. Sie spielen u. a. insofern eine Rolle, als dass zum Beispiel Hörspiele im Allgemeinen schwieriger verständlich sind als vorgelesene Texte. Sie können hier entsprechend auswählen.

## Kombination von Kriterien:

Sie können ohne weiteres mehrere Kriterien kombinieren:

Klasse 10, Schwierigkeitsgrad B, Dauer 15 min. radio play.

Sie erhalten in diesem Falle bis 17 Ergebnisse, auf die alle vier Kriterien zutreffen.

## Sachgebietssuche:

Eine Besonderheit: Landeskundliche Themen werden im Falle von Großbritannien mit GB bezeichnet, im Falle der Vereinigten Staaten mit USA. Science-Fiction fällt unter die Rubrik Utopia.

**Kommentare und technische Angaben:**

Um diese Rubrik aufzurufen, gehen sie auf die Spalte Details, die Sie auf der äußersten linken Position einer aufgerufenen Sendung finden. Klicken Sie auf den Button Info der ausgewählten Sendung. Sie befinden sich jetzt in der genannten Rubrik. Circa 90 % der in der Datenbank aufgeführten Sendungen sind kommentiert. Bei Sendungen ohne Kommentar ist ein solcher meistens überflüssig, da der Inhalt dem Titel entnommen werden kann. Eventuelle technische Probleme in Bezug auf die aufgerufene Sendung werden hier erläutert. In dieser Rubrik finden sie auch die Angabe

**Technische Qualität:**

Die Qualitätsangaben sind mit digital .1 .2 .3 .4 bezeichnet.

Digital bedeutet höchste Qualitätsstufe in Stereo (falls die Sendung in Stereo ausgestrahlt wurde).

Qualitätsstufe 1 bedeutet, dass die Sendung von einer Tonkassette überspielt wurde (Stereo oder Mono).

Qualitätsstufe 2 bedeutet, dass die Sendung durchaus präsentabel ist, sie kann aber ein ganz leichtes Rauschen oder zeitweilig leichte Interferenzen aufweisen.

Qualitätsstufe 3 entspricht nicht mehr dem heutigen Qualitätsstandard und sollte deshalb nur zu dokumentarischen Zwecken oder wenn unverzichtbar eingesetzt werden. Qualitätsstufe 4 kommt praktisch nicht vor.

**Probehören:**

Wenn Sie auf das Kopfhörersymbol klicken, können Sie die Sendung zur Probe anhören. Dieser Button funktioniert allerdings nur, nachdem Sie vom Medienzentrum Osnabrück ein entsprechendes Passwort erhalten haben. Auch dieses Probehören muss aus rechtlichen Gründen auf den legitimierten Nutzerkreis beschränkt bleiben.

Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie mir eine Mail unter [b.imeyer@osnanet.de](mailto:b.imeyer@osnanet.de) oder rufen Sie mich an unter 05407 6391. Falls ich persönlich nicht erreichbar bin, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter. Ich rufe dann so schnell wie möglich zurück.

Ich wünsche ihnen viel Erfolg und Freude im Umgang mit der Datenbank!

Mit freundlichem Gruß

Burkhard Imeyer, OStR a.D.  
(Projektleiter)